

Mitteilungen

Facharztprüfungen

Facharztprüfung zur Erlangung des Schwerpunktes pädiatrische Gastroenterologie und Hepatologie zum Facharzttitel Kinder- und Jugendmedizin

Ort: HUG, Hôpital des enfants, Genf

Datum: Dienstag, 22. November 2016

Anmeldefrist: 31. August 2016

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch
→ Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Kinder- und Jugendmedizin

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharzttitels Nuklearmedizin, 2. Teilprüfung

Ort: Kantonsspital Aarau

Datum: Freitag, 16. September 2016

Anmeldefrist: 17. Juni 2016

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch
→ Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Nuklearmedizin

Ratgeber

Was Patienten über Ärztinnen und Ärzte wissen sollten



Broschüren über die Rechte und Pflichten der Patienten, über Krankheiten und Therapien

gibt es wie Sand am Meer, schreibt ein Zürcher Haus- und Landarzt. Der ehemalige Chefarzt Medizin eines grossen Spitals schreibt: Was bisher im Schweizer Haushalt gefehlt hat, liegt jetzt vor. Gemeint ist die kleine Broschüre, welche nützliches und notwendiges Wissen über Ärztinnen und Ärzte vermittelt.

Dr. Josef Widler, Präsident der Ärztesellschaft des Kantons Zürich, stellt dazu fest, dass, entgegen der Meinung von Kollegen, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche, Ältere und bildungsferne Bevölkerungskreise sehr wenig konkretes Wissen über die «Götter in Weiss» haben. Vor allem für sie wurde dieses Heftchen geschaffen.

Mitgebracht aus den USA hat die Idee dazu der Orthopäde Dr. Alfred Debrunner, der Initiant der Broschüre und Autor des Originaltextes ist. Erfahrene Kolleginnen und Kollegen waren dafür besorgt, dass der Text der heutigen Zeit und dem State of the Art entspricht. Ein Boulevard-Redaktor hat den Text so bearbeitet, dass er von einem möglichst breiten Publikum leicht gelesen und verstanden werden kann. Mit einfachen Worten und humorvollen Illustrationen des Cartoonisten Jürg Furrer werden alltägliche Fragen der Bevölkerung behandelt: Wie werden Ärzte ausgebildet und wie

Aktuelle Forumthemen

Jetzt online mitdiskutieren auf www.saez.ch



Prof. Dr. med. David Holzmann, Maur

Indikationen

Indikation nach medizinischen oder ökonomischen Kriterien?



Dr. med. et MME Monika Brodmann Maeder, Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin, FMH, Leitende Ärztin, Leiterin Bildung und Gebirgsnotfallmedizin, Universitäres Notfallzentrum, Inselspital Bern

Interprofessionalität in der Medizin

Interprofessionalität – sind wir Ärztinnen und Ärzte dafür bereit?

halten sie sich à jour? Wie findet man die für seine Bedürfnisse richtige Ärztin? Was macht ein Hausarzt, was die Spezialärzte? Was kann und soll die Patientin tun, wenn sie zum Arzt gehen muss? Auch – fairerweise – was, wenn sie mit ihm oder einer Behandlung nicht zufrieden ist und das Vertrauen fehlt?

Die AGZ und die beiden Patientenvertretungen SPO Patientenschutz und Patientenstellen sowie eine der grossen Krankenkassen haben das Projekt unterstützt. Das sind erfreuliche Signale für die Bereitschaft der Ärztinnen und Ärzte zur Zusammenarbeit mit allen Playern im Gesundheitswesen im Interesse der Patientinnen.

Die Broschüre kann den Bedürfnissen aller interessierten Kreise angepasst werden. Die letzte Seite steht dafür zur Verfügung. Um spezifische Botschaften zu transportieren, besteht die Möglichkeit, Informationsblätter beizulegen oder Umschläge einzusetzen; beides wurde schon praktiziert.

Musterexemplare können bezogen werden bei [schneider.komm\[at\]bluewin.ch](mailto:schneider.komm[at]bluewin.ch). Die Konditionen für den Einsatz durch Organisationen und Unternehmungen sind Verhandlungssache mit den Autoren, siehe Kontaktadresse. Sie sind abhängig von Auflage, Produktion, Vertrieb etc.

Die eingangs genannten Rezensenten, die AGZ, die FMH und die Patientenorganisationen empfehlen die weitere Verwendung und Verbreitung der Broschüre.

*Werner Schneider
Communication Consultant Health Care
Buchholzstrasse 122
CH-8053 Zürich
[schneider.komm\[at\]bluewin.ch](mailto:schneider.komm[at]bluewin.ch)*

Swiss Society for Infectious Diseases (SSI)

Awards 2016

The Swiss Society for Infectious Diseases (SSI) and the Swiss Academic Foundation for Education in Infectious Diseases (SAFE-ID) will award 2 prizes, each in the amount of 15 000 CHF, for outstanding scientific achievements in basic research and in clinical research in infectious diseases during the 2016 annual meeting.

Eligibility: Authors of an outstanding scientific publication in basic or clinical research in infectious diseases. A significant part of the work must have been performed in Switzerland. The paper (or group of related papers) must have been either published or accepted for publication by an internationally renowned peer-reviewed journal between 15 July 2015 and 16 July 2016.

Conditions: Applications should be accompanied by a cover letter including the name and e-mail address of the applicant and the prize category applied for.

If the paper is accepted but not yet published please attach the letter of acceptance. The applicant must be an active member of the Swiss Society for Infectious Diseases (SSI). All authors agree with the application. A prize committee designated by the committee of the SSI performs the evaluation. Decisions made by the committee are definitive and not subject to appeals. The award is intended to support a research project of the awardee. The award is given to the applicant in person at

the 2016 annual conference of the Swiss Society for Infectious Diseases that will be held from 1 to 2 September 2016 at the Music Convention Centre in Montreux. The awardee is expected to give a short presentation of the work during the award ceremony on Thursday, 1 September. The award is publicised in the Swiss medical press, on the SSI and the SAFE-ID websites and to the members of the SSI.

Deadline for applications: 16 July 2016.

Please submit the documents by e-mail to the president of the prize committee: Prof. Dr. med. Stephen Leib, Universität Bern, Institut für Infektionskrankheiten, Postfach, Friedbühlstrasse 51, CH-3001 Bern, Switzerland, e-mail: [stephen.leib\[at\]ifik.unibe.ch](mailto:stephen.leib[at]ifik.unibe.ch)

Hilfskasse für Schweizer Ärzte

Eingegangene Spenden

Vom 1. Januar bis 31. März. 2016 sind 100 Spenden im Gesamtbetrag von 17760 Franken eingegangen.

Der Stiftungsrat der Hilfskasse für Schweizer Ärzte freut sich sehr, diese Gaben bekanntgeben zu dürfen, und dankt allen Spendern recht herzlich. Damit die Spenden in voller Höhe den Destinatären zukommen, haben wir uns entschlossen, für Spenden unter 500 Franken auf den Versand von persönlichen Dankschreiben zu verzichten. Wir hoffen sehr, dass diese Massnahme bei allen Spendern auf Verständnis stösst.

Der Kassier des Stiftungsrates